

Praktikum in London

Ich heiße Emma und gehe auf eine Waldorfschule. Dort ist es üblich, in der 10. Klasse ein einmonatiges Betriebspraktikum zu machen. Dank der Elena Bleß Stiftung konnte ich dieses in London tun. Ich bin am 2.5.2026 nach London geflogen und am 4.5 war dann mein erster Arbeitstag. Ich war im Solo Craft Fair



Shop, einem Geschenkeladen, der selbstgemachte Sachen von über 90 Künstler*innen aus London verkauft. Der Shop hat drei Standpunkte in London und ich war in Elephant and Castle. Es gibt dort viele verschiedene Sachen wie Karten, Bilder, Schmuck, Kerzen, Keramik, 3D Druck, Sachen aus Holz, Schlüsselanhänger, Untersetzer, Notizbücher und noch vieles mehr.

Ich habe mich für diesen Laden entschieden, weil ich selbst gerne bastele und verschiedene Dinge selber herstelle.

Ich durfte viele verschiedene Aufgaben im Shop übernehmen und habe mit vielen verschiedenen Leuten zusammengearbeitet. Ich habe Tüten, in die die verkauften Sachen reinkommen, vorbereitet (Aufkleber, Flyer), Preisschilder geschrieben und verteilt, Regale geputzt, den Laden auf- und umgeräumt, Werbeaufsteller beschrieben, Fenster bemalt und natürlich auch verkauft. Außerdem bietet der Shop "Blind Dates



with a Book" an. Man kann sich einfach ein Buch mitnehmen, weiß aber nicht, was es für ein Buch ist. Es gibt nur eine kurze Beschreibung auf dem eingepackten Buch. Ich habe einige dieser Bücher vorbereitet. Außerdem durfte ich bei einem Workshop mitmachen, was mir sehr gut gefallen hat. Wir haben Blumen aus Papier gebastelt. Manchmal habe ich auch Deko für den Shop gebastelt, was mir auch sehr viel Spaß gemacht hat. Auch durfte ich Fotos und Videos für den Instagram-Account des Shops machen, was ich sehr spannend fand. Ein großes Highlight für mich



war, dass ich im Shop meine selbstgehäkelten Schildkröten verkaufen durfte und dass jemand diese auch gekauft hat. Ich habe von Montag bis Freitag von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr gearbeitet und hatte eine Stunde

Mittagspause. Außerdem habe ich freie Getränke vom angrenzenden Café bekommen.

Nach der Arbeit und am Wochenende bin ich oft in die Stadt gefahren und konnte mir viel von London anschauen. Am 29.5.2026 war mein letzter Arbeitstag und einen Tag später bin ich wieder nach Hause geflogen. Es war eine unglaublich schöne Zeit in London. Ich habe viel gelernt, mein Englisch verbessert und natürlich viele Erfahrungen gesammelt. Ich werde den Shop auf jeden Fall besuchen, wenn ich das nächste Mal in London bin.



Vielen Dank an die Elena Bleß Stiftung, dass sie mir das ermöglicht hat.